

Verlag und Redaktion:
Bln.-Grunewald, Bismarckpl. 1.
Ruf 977921, Fernschr. 028756.
Anzeigenverwaltung: I w a g.
Bln.-Grunewald, Bismarckpl. 1.

Telegraf

am Sonntag

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DAS FREIE BERLIN

Monatsabonnement 3,45 DM
Wochenabonnement 0,80 DM
Sonntagsabonnement 0,80 DM

Mit Rundfunkprogramm der Woche

Nr. 166 / 8. Jahrgang

Berlin, Sonntag, 19. Juli 1953

(Auswärts 25 Pf) 20 Pf

1 Million Pakete in die Sowjetzone

Ein ständiger Strom der Hilfe aus dem Westen / Täglich 35 000 Sendungen

Berlin (dpa). Gegenwärtig werden täglich aus der Bundesrepublik und Westberlin fast 35 000 Pakete in die Sowjetzone und nach Ostberlin befördert. Das sind etwa eine Million Pakete im Monat. Dazu kommen noch umfangreiche Sendungen von Päckchen, die nicht gezählt werden. Ein besonders großer Teil dieser Sendungen dürfte neben anderen dringend benötigten Bedarfsgütern vor allem Lebensmittel enthalten. Auf diesem Wege der privaten Hilfsbereitschaft wird seit langem wirksam der Not vieler Einwohner des sowjetisch besetzten Gebietes entgegengetreten.

Wie von der Senatspost verlautet, sind z. B. im Monat Mai allein aus der Bundesrepublik rund 950 000 Pakete in die Sowjetzone und nach Ostberlin gesandt worden. Aus Westberlin waren es über 50 000. (Eigenbericht.) Die Lebensmittelhilfeaktion für die Bewohner des Ostsektors und der sowjetischen Patenbezirke gegen die Abgabe eines Gutscheines Liebesgabenpakete erhalten. Der Inhalt dieser Pakete setzt sich in erster Linie aus Mehl, Trockenmilch, Schmalz und Hülsenfrüchten zusammen. In den Patenbezirken sollen auch die Gutscheine ausgegeben werden. Es ist zu erwarten, daß Wohlfahrtsorganisationen die Pakete aushändigen.

Zone wird wahrscheinlich am Montag, dem 27. Juli, anlaufen. Einzelheiten der Aktion besprach der Regierende Bürgermeister Dr. Ernst Reuter am Sonntagabend mit den zuständigen Senatsdienststellen. Bewohner des Ostsektors und der Sowjetzone sollen in Westberliner Patenbezirken gegen die Abgabe eines Gutscheines Liebesgabenpakete erhalten. Der Inhalt dieser Pakete setzt sich in erster Linie aus Mehl, Trockenmilch, Schmalz und Hülsenfrüchten zusammen. In den Patenbezirken sollen auch die Gutscheine ausgegeben werden. Es ist zu erwarten, daß Wohlfahrtsorganisationen die Pakete aushändigen.

einem Gutscheines Liebesgabenpakete erhalten. Der Inhalt dieser Pakete setzt sich in erster Linie aus Mehl, Trockenmilch, Schmalz und Hülsenfrüchten zusammen. In den Patenbezirken sollen auch die Gutscheine ausgegeben werden. Es ist zu erwarten, daß Wohlfahrtsorganisationen die Pakete aushändigen.

„Vopos stellten mich an die Wand!“

Authentischer Bericht über Erpressung von Geständnissen / In der „Dampfzelle“

Berlin (Eigenbericht). Ein Westberliner Kaufmann, der bei den Unruhen am 17. Juni in Ostberlin verhaftet und in diesen Tagen freigelassen wurde, hat bei der Westberliner Polizei die im Sowjetsektor angewandten brutalen Methoden zur Erpressung von Geständnissen geschildert. Der Kaufmann kam auf einem Geschäftsangang von der Potsdamer zur Kochstraße am Leipziger Platz in einen Menschenauflauf und wurde dort, ohne sich an den Kundgebungen beteiligt zu haben, von Vopo mit vorgetragener Waffe festgenommen.

schildert. Der Kaufmann kam auf einem Geschäftsangang von der Potsdamer zur Kochstraße am Leipziger Platz in einen Menschenauflauf und wurde dort, ohne sich an den Kundgebungen beteiligt zu haben, von Vopo mit vorgetragener Waffe festgenommen.

Gefesselt wurde der Verhaftete in das Haus der Ministerien gebracht. Dort bearbeiteten ihn SED-Leute mit Fußtritt und Boxhieben, so daß ihm bald das Blut aus Mund und Nase rannte. „Ich wurde mit dem Gesicht an die Wand gestellt“, berichtete der jetzt freigelassene weiter. Alle Hilflinge wurden von den Vopos ausgeplündert und dann auf Lkw nach Karlshorst gebracht.

nach fünf Tagen gebracht wurde, riesel Wasser über die glutwarmen Wände so daß die Insassen in dem aufkommenden Dampf kaum atmen konnten. Nach der Zusage, Spitzeldienste zu leisten, wurde der Kaufmann freigelassen. Er stellte sich in Westberlin sofort der Polizei.

durch Unterschrift zugegeben habe, im Auftrage der Amerikaner Demonstrationen im Ostsektor organisiert zu haben.

Nachfolger für Pieck gesucht

Semjonow soll Vopo-General Müller zum Präsidenten machen

Berlin (TE-Eigenbericht). Kreise des Pankower Ministerrates haben, wie bekannt wird, dem sowjetischen Hohen Kommissar Semjonow den Vopo-General Vincenz Müller (NDP) als neuen Präsidenten der Sowjetzone vorgeschlagen, da mit der Rückkehr Piecks aus der UdSSR vorläufig nicht zu rechnen sei. Müller ist gegenwärtig stellvertretender Innenminister. In Ostberlin wird im Rahmen der Reorganisation der Pankower Regierung, die mit dem Sturz Justizminister Fehners einsetzte, die Ablösung des Innenministers und Mitgliedes des SED-Zentralkomitees, Stoph, erwartet. Maßgebende Mitglieder des SED-Zentralkomitees und des Politbüros haben gegen Stoph scharfe Angriffe gerichtet, die als Ankündigung für seine Aberufung angesehen werden. Der Innenminister gehört zu dem engen Freundeskreis Ulbrichts. In den Angriffen aus dem Zentralkomitee wird schnellstmöglich ein grundlegender Wandel in dem Ressort gefordert, das dadurch wieder seine alte Schlagkraft erhalten sollte. Das Innenministerium habe am 17. Juni eine klägliche und hilflose Rolle gespielt.

Ein früheres Mitglied der tschechischen KP, Joseph Hegen (SED), sekretär für innere Angelegenheiten. Der Posten war im Februar geschaffen worden und bisher kommissarisch mit einem Abteilungsleiter des Innenministeriums besetzt.

Die LDP hat Pankows Ministerpräsident Grotewohl aufgefordert, zukünftig die bisher üblich gewordene Umgebung der Volkskammer durch Verhandlungen zu unterlassen. Diese Praxis sei ein eklatanter Verstoß gegen die Verfassung. Die Ost-CDU hat bei Grotewohl wegen erneuter Übergriffe kommunistischer Funktionäre gegenüber der Bevölkerung protestiert.

Sowjettruppen fahren nachts

Die an Brennpunkten des 17. Juni eingesetzten Sowjettruppen dürfen nur nachts in ihre Garnisonorte zurückgeführt werden. Dadurch sollen neue Demonstrationen vermieden werden. (TE) Peggy Cripps, die 32jährige Tochter des ehemaligen britischen Schatzkanzlers, wurde am Sonntag mit dem gleichaltrigen Afrikaner Joseph Appiah getraut. Er ist der offizielle Vertreter der Goldküstenregierung in London. (UP) Drei Personen sind von einem Bukarester Gericht wegen angeblicher terroristischer Tätigkeit zum Tode verurteilt worden. (AP) Ein Sowjetsoldat wurde am Sonntag bei einem Streit von einem Österreicher im britischen Sektor von Wien erschossen. Thibis, die Geburtsstadt des gestarpten MWD-Chefs Berthel, hat den nach ihm einst „großen Sohn“ benannten Platz in Leninplatz umbenannt. (AP) Der Rechtsausschuß des US-Senats hat einen Gesetzentwurf gebilligt, der die zusätzliche Einwanderung von 220 000 europäischen Flüchtlingen vorsieht. (AP) Bundesfinanzminister Schäffer, der sich gegenwärtig in den USA aufhält, erklärte, seine Gespräche mit dem Weltbankpräsidenten hätten zu einem konkreten Ergebnis geführt. (dpa) Aus einem brennenden Schlafwagen mußte sich Bundesverkehrsminister Seibohm retten. Dabei verstaubte er sich den Knöchel. (AP) Iring Brown, der Beauftragte der AFL in Europa, konferierte gestern mit dem Berliner DGB über Hilfsmaßnahmen für die ostdeutsche Arbeiterschaft. (EB) Mit einer großen Parade verabschiedeten sich die in Berlin stationierten amerikanischen Einheiten von ihrem bisherigen Kommandeur, General Danjel. (dpa) Fast 500 Flüchtlinge haben sich am Sonntagabend in Berlin gemeldet. In der vergangenen Woche trafen insgesamt 4429 ein, während 9254 ausgeföhren wurden. (EB)

Ein früheres Mitglied der tschechischen KP, Joseph Hegen (SED), sekretär für innere Angelegenheiten. Der Posten war im Februar geschaffen worden und bisher kommissarisch mit einem Abteilungsleiter des Innenministeriums besetzt.

Mörder gestand

Berlin (Eigenbericht). Der Mord an dem 55jährigen Walter Wagner, der am Donnerstagnachmittag in seiner Kochstube in der Bülowstr. 95 erwischt aufgefunden worden war, konnte von der „Mordkommission“ schnell aufgeklärt werden. Am Sonntagabend nahm sie in einem Neuköllner Flüchtlingslager den 24jährigen Heinz Gähler fest. Er stritt die Tat zunächst leuchtend ab, brach aber in den Nachmittagsstunden im Kreuzverhör zusammen und gestand den Mord ein. Gähler hatte gehört, daß Wagner einen Totgewinn gemacht haben sollte. Bei seinem Besuch erwürgte er sein Opfer. In Wagners Portemonnaie fand er jedoch nur 60 Pfennig.



Schön für eine Nacht. Die Victoria regia, die Königin der Seerosen, blüht wieder im Botanischen Garten. Foto: Kindermann

Kadetten flogen in den Tod

Transportflugzeug fiel wie ein Stein vom Himmel

Pensacola (UP). Ein amerikanisches Transportflugzeug mit 40 Marinekadetten und einer sechsköpfigen Besatzung ist am Sonntagabend früh bei Alenton im US-Staat Alabama abgestürzt. Dabei haben 41 Insassen den Tod gefunden. Fünf Menschen, darunter die beiden Piloten, konnten von einer sogleich alarmierten Rettungsmannschaft geborgen werden. Die Maschine gehörte zu einer Transportstaffel von fünf Flugzeugen, die 200 Reservisten vom Staate Texas nach Norfolk in Virginia bringen sollten. Alle fünf Flugzeuge waren auf dem Flugplatz Whiting-Field in Florida zum Nachtanken kurz zwischengelandet. Die Tankmaschine startete danach als zweite der fünf, gewann zunächst an Höhe, sackte jedoch plötzlich über dem in der Nähe gelegenen Gebiet des Staates Alabama wie ein Stein zur Erde und fing beim Aufschlag sofort Feuer. Über die anderen Flugzeuge wurde Startverbot verhängt.

auf dem Flugplatz Whiting-Field in Florida zum Nachtanken kurz zwischengelandet. Die Tankmaschine startete danach als zweite der fünf, gewann zunächst an Höhe, sackte jedoch plötzlich über dem in der Nähe gelegenen Gebiet des Staates Alabama wie ein Stein zur Erde und fing beim Aufschlag sofort Feuer. Über die anderen Flugzeuge wurde Startverbot verhängt.

Abschluß in Stockholm

Sozialistische Internationale fordert Deutschlands Einheit

Stockholm (dpa). Zum Abschluß ihres Kongresses hat die Sozialistische Internationale mehrere Entschlüsse zur politischen Lage angenommen. Der Kongreß begrüßt in einer Resolution den Vorschlag für eine Viermächtekonferenz, vertritt jedoch die frühere als zu dem vorgeschlagenen Zeitpunkt stattfindend und den Interessen aller betroffenen Völker Rechnung tragen müsse. Gespräche mit der Sowjetunion sollten auf europäischer Ebene diese Ziele verfolgen: die Wiedervereinigung Deutschlands unter einer gesamtdeutschen Regierung, die aus freien Wahlen unter internationaler Kontrolle hervorgehen müsse; den Abschluß eines Vertrages, der Österreich wieder volle Freiheit gibt, und die Anerkennung des Rechts aller mittel- und osteuropäischen Länder, ihr innenpolitisches System und ihre außenpolitischen Ziele in voller Freiheit selbst zu bestimmen.

den, hat der Finne Tuominen, ein früheres Mitglied des Präsidiums der Komintern, auf dem Stockholmer Kongreß der Sozialistischen Internationale vorausgesagt. Der „Politiker“ brach 1939 mit der Komintern und ist heute ein führendes Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Finnlands.

Heute lesen Sie:

Aktuelles aus aller Welt	1 u. 2
Politisches Zeitgeschehen	3
Deuten Sie Ihre Träume selbst	4
Wochenhoroskop	5
Wirtschaftsspiegel	5
Auto- und Technik	6
Automarkt	6 u. 7
Haus und Garten	7
Petzli, Pellé und Pingó	7
Aktuelles vom Sport	8
Sonntagsroman	9
Wortanzeigen	10 bis 14
Reisen und Wandern	15
Aktuelles aus Berlin	16 u. 17
Radioprogramm der Woche	18
Romanbelege	19
Literatur der Zeit	20
Mode	21
Bild und Rätsel	22

„Alle sollen besser leben“

Düsseldorf (dpa). Bundesinnenminister Dr. Lehr eröffnete am Sonnabend in Düsseldorf die Rationalisierungsausstellung...

„Rationalisierung ohne Humanität kann zum Fluch für die Menschheit werden“, erklärte der nordrhein-west-

Was am Sonntag los gewesen, im „Montag-Morgen“ kannst Du's lesen!

falsche Ministerpräsident Karl Arnold in seiner Festansprache. Es gelte heute, immer wieder zu beweisen, daß ein hoher Lebensstandard durch freiwilliges Zusammenwirken freier Menschen erzielt werde...



Schönes Kind von der Seine, Die 16jährige Französin Christiane Martel wurde „Miß Universum 1953“.

„O non“ hauchte Christiane

Miß Frankreich wurde Miß Universum 1953

Long Beach (AP). Zur „Miß Universum 1953“ wurde gestern früh die 16jährige brünne Miß Frankreich, Christiane Martel, gekrönt...

ältere Schwester ist viel schöner als ich“, sagte sie dann.

Christiane trug die 10000-Dollar-Krone aus Gold und Silber mit der Selbstverständlichkeit einer Königin...

Die Entscheidung war bis zuletzt so offen gewesen, daß Christiane fassungslos „o non, o non“ hauchte...

Ulbricht steigert den Terror

Neue hohe Zuchthausurteile gegen Teilnehmer des 17. Juni

Berlin (dpa). Der Strafsenat I des Obersten sowjetzonalen Gerichts hat die Berufung eines wegen der Teilnahme am Juni-Aufstand zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilten sowjetzonalen Bewohners zurückgewiesen...

Die andauernde Unzufriedenheit in der Sowjetzone. Feindliche Elemente unter den Bauarbeitern wendeten jetzt die Taktik an, über wirtschaftliche Forderungen zu sprechen...

Kaninchenkrieg im Australien

800 Millionen Nagetiere bevölkern den fünften Erdteil - 60 haben den Appetit einer Kuh

Sydney (AP). Australien sucht wieder verzweifelt nach einem Mittel, mit dem man der größten Plage des Landes Herr werden könnte - den wilden Kaninchen.

Die Kaninchenbevölkerung des fünften Erdteils wird heute bereits auf 800 Millionen, also genau das Hundertfache der australischen Einwohnerzahl, geschätzt. Die 120 Millionen D-Mark, die Australien durch die Ausfuhr von Kaninchenfleisch und -tellen einnimmt, stehen in keinem Verhältnis zu dem ungeheuren Schaden, den die Tiere verursachen...

wie ein Schaf, und 60 nehmen es mit dem Appetit einer Kuh auf.

Um der Plage abzuhelfen, führte man vor drei Jahren aus Brasilien den Erreger einer bestimmten Virus-Krankheit ein, die keinem anderen Lebewesen als nur Kaninchen schadet...

Nach drei Jahren aber stellte man mit Bestürzung fest, daß die Tiere anwiderlich gegen die Seuche immun zu werden. Die Kaninchen vermehren sich eben wieder wie Kaninchen.

Amt für wissenschaftliche Forschung die Landbevölkerung auf, mit allen Mitteln gegen die Plage vorzugehen. Die Bauern haben sich wieder darangemacht, die altbewährten Mittel anzuwenden: Sie streuen Gift, stellen Fallen, Schlingen und Netze auf und greifen zum Gewehr.

Aga Khans geraubte Juwelen

Nur die „Kleinen“ saßen auf der Anklagebank

Marseille (UP). Sechs Banditen, die Aga Khan und seiner Frau vor vier Jahren mit vorgehaltener Waffe Juwelen im Wert von über 2 Mill. DM geraubt hatten, wurden in Aix-en-Provence zu Zuchthaus- und Gefängnisstrafen bis zu zehn Jahren verurteilt...

Verfahren gegen acht Schwarze - sieben Männer und eine Frau - entwickelt. Sie stehen unter der Anklage, bei Rassenausreitungen die „Ordnung“ zu stören...

Dollars gegen Wohnungsnot

Washington (dpa). Der amerikanische Kongreßabgeordnete Charles Kersten reichte eine Gesetzesvorlage ein, die dem US-Finanzminister erlauben soll, der Bundesrepublik eine Anleihe von 70 Mill. Dollar für den Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen...

Menschenfresser vor Gericht

Durban (AP). Zum sensationellsten Prozeß in der Rechtsgeschichte der Südafrikanischen Union hat sich ein

Der Berg rief „Hermann, hallo“

Begeisterter Empfang für die Nanga-Parbat-Bezwinger

Gilgit (AP). „Hermann - hallo, hallo“ habe es häufiger so zwingend beim Abstieg vom Nanga Parbat hinter ihm geklungen, daß er sich unwillkürlich umgibt, aber selbstverständlich nichts bemerkt habe...

immer das Gefühl, daß mir ein freundliches Wesen folgt. Natürlich habe ich es nicht gesehen.

Eine Erklärung für dieses Phänomen hat Hermann Buhl nicht. Immer wieder unterstrich er nachdrücklich, daß er nicht an Feen oder Geister glaube. Vielleicht waren es der Sauerstoffmangel, der Hunger und die Erschöpfung, die diese Halluzinationen hervorgerufen haben.

Die Expedition, die sich bereits auf dem Weg nach Karatschi befindet, wurde in Rawalpindi begeistert empfangen.

Advertisement for Berlitz Karate, featuring a logo and text: „Berlitz Karate“ and „Die geprüften und lehrfähigen“.

Quer über die Leinwand

„Ein Herz spielt falsch“ im Gloria-Palast

An der gleichen Stelle, wo er während der Filmfestspiele gute Aufnahme fand, läuft nun Rudolf Jugente pflichtig inszenierter Film mit O. V. Fischer und Ruth Leuwik als problematische Liebespaar...

eine hypermoderne Modenschau und vieles andere mehr. Ein hinreißend exakt aufeinander eingestelltes Tanzpaar: „Marge“ und Gower Champion für brünetten und blonden Sex-Appetit...

„Frauen in Gefahr“ im Capitol

Der deutsche Titel und der drohende Paragraph mit der Nummer 218 dahinter könnten das Publikum abschrecken oder, umgekehrt, falsche „Hoffnungen“ wecken...

In Bayreuth beginnen die Generalproben

Bayreuth (dpa). Die Bayreuther Festspielvorbereitungen haben mit dem Beginn der öffentlichen Generalproben ihren Höhepunkt erreicht. Die kleine fränkische Stadt erwartet in diesem Jahr 15 000 Gäste zu Aufführungen von „Lohengrin“, „Der Ring des Nibelungen“, „Parsifal“ und „Tristan und Isolde“.

einer entscheidenden Neugestaltung. Erstmals werden die vier Teile der Tetralogie auf einen einheitlichen Grundriß gestimmt. Es ist eine überaus schwebende, anstehende Kreishöhe, die durch knappste dekorative Zutaten und Versatzstücke die jeweiligen Situationen erwidern...

setzen Hans Knappertsbusch, der vor wenigen Wochen wegen Erkrankung seine Mitwirkung absagen mußte. Bei den diesjährigen Aufführungen können die Möglichkeiten der Lichtregie noch mehr als bisher angewandt werden, nachdem in monatlangender Arbeit der gesamte Beluchtungsapparat der Bühne umgebaut und punktuell ausgerichtet wurde...

Ruth Niehaus und der aus dem Film „Die ehrbare Dirne“ bekannte Iwan Desny, die Hauptdarsteller für den neuen Film „Weg ohne Umkehr“ sind gemeinsam mit dem französischen Regisseur des Films, Victor Vicas, in Berlin eingetroffen...

Advertisement for Möbelhübner, featuring a logo and text: „Möbelhübner“, „Während des Umbaus viele interessante Sonderangebote“, and „Langfristige Teilzahlungen“.

Advertisement for Drei Thronen, featuring a logo and text: „Drei Thronen“, „Der Weinband für Kenner“, and „Gebrauchsinhalt“.

Kinder malen Kinder

Der „Telegraf“ hat bereits berichtet, welch überraschend üppiges Ergebnis der von ihm ausgeschriebene Wettbewerb für ein Plakat für den Tag des Kindes hatte. Über 800 Blätter von Schülern und SchülerInnen bis zum 17. Lebensjahr waren eingesandt worden...

und Tänzerinnen, Wunderwägen und Luftballons, und der Himmel über der Wald Bühne ist erfüllt von rauschendem Feuerwerk. Am liebsten aber malten die Kinder sich selbst, wie sie Hand in Hand hinauswandern und sich den enträumten Genüssen nach Herzenslust hingeben...

Bei den Preisträgern fiel ein Junge noch besonders auf: der 15jährige Matthias Koeppl. Sein Stübchen in Schlachtensee ist schon beinahe ein richtiges Atelier, er macht selbst seine Farben und wagt sich über fleißige Studien nach der Natur in freie Kompositionen. Eine Reihe dieser Bilder hängt hier auf einer Wand für sich, außerhalb des eigentlichen Wettbewerbs, und vielleicht entdeckten wir halb zufällig ein Talent. Noch läßt sich nicht sagen, wie einmal aus ihm werden wird, aber irgendwie bogab ist dieser Bursche. Und schlummert am Ende ein unbekanntes Talent auch unter den anderen? F. D.

Telegraf

Berlin, den 19. Juli 1953

Helfen!

w.w. Nicht erst seit heute und gestern ist Westberlin für die Menschen Ostberlins und der Sowjetzone ein Kraftzentrum...

Die Westberliner empfinden es zu keiner Zeit als Auszeichnung oder Verdienst, daß sie auf einer Insel der Freiheit und - trotz der großen Arbeitslosigkeit - auch der besseren Ernährung leben...

Die Ereignisse um den 17. Juni haben dieses selbstverständliche Gemeinschaftsgefühl nur noch verstärkt. Denn jetzt erfahren auch die Zweifler, daß man "drüben" nicht anders fühlt und denkt als hier...

es wird großer Anstrengungen bedürfen, um den Erwartungen gerecht zu werden. Selbstverständlich, daß darüber hinaus alle Bemühungen verstärkt werden müssen...

Das alles hat nichts mit Propaganda zu tun und darf auch von niemandem etwa als Hebel dazu mißbraucht werden! Es geht allein darum, den Menschen zu helfen und ihren Not zu lindern...

Dem Tempo nicht gewachsen

Auf eine peinliche Panne wurde der Ostberliner Rundfunk gestern durch eine Leserschrift in der sowjetischen "Täglichen Rundschau" aufmerksam gemacht...

In der an hervorragender Stelle veröffentlichten Leserschrift heißt es: "Wer beschreibt aber mein Erstaunen, daß einer der Sprecher sagte: Der Minister für innere Angelegenheiten der UdSSR, L. P. Berija, erklärte zur Frage der Entwicklung der Nationalitäten..."

Mit dieser Zuschrift dürfte dem "Staatlichen Rundfunkkomitee" die Wochenendstimmung verdorben sein!

Nur 30 von 100

Bonn (Eigenbericht). Die Haltung der deutschen Bevölkerung gegenüber der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft verschlechtert sich ständig...

Fluchtweg von zwanzig Jahren

Wolgadeutsche fanden endlich eine neue Heimat im Land ihrer Vorfahren

Bis zu dem Tage, da vor drei Jahren ein halbes Hundert Menschen aus dem Wolgabiet in dem kleinen Ort Krumbach bei Meßkirch mit den Resten ihrer Habe Einzug hielten...

zum Opfer fiel, zog ein Teil der Deutschen in die russischen Großstädte, ein anderer, zu dem auch die Krumbacher Gruppe gehörte, zog westwärts und wurde in Weißrußland und an die Bauern auf ihren Gütern...

Nachdem die deutschen Armeen in Rußland eingezogen waren, wurde den Wolgadeutschen eine gute Heimkehr Zukunft in den besetzten polnischen Gebieten versprochen...

in Leipzig an, wo sie auf einem ihnen überlassenen Siedlungs-gelände erneut aufbauten. Schon wenige Jahre später wurde auch dort der Boden zu heiß...

Auf eigenem Boden, ohne den ein rechter Bauer nicht leben kann, haben sie sich ein neues, bescheidenes Heim gebaut...

Gefangen auf Ellis Island

Der Junge wartete, bis es ganz dunkel war, dann legte er seine Sachen ab, verschürzte zu einem Bündel und schwamm über den Strom...

Seitdem sitzt Karl-Heinz als Gefangener auf der Insel der Hoffnung und der Hoffnungslosigkeit. In seinem Fall gilt das letztere. Da er als blinder Passagier und illegal, ohne Papiere, einzureisen versuchte...

Monotonie, die zermürbt; wenn man sich unterkriegen läßt. Aber Karl-Heinz ist jung, wie sollte er nicht trotz allem hoffen! Er schlief in einem Saal mit fast 100 Betten...

Der Letzte von Faschoda

Das Unternehmen Marchand, das beinahe zum Krieg zwischen Frankreich und England führte

In dem Aktenstück „Mission Marchand“, das im französischen Kriegsministerium seit 55 Jahren geführt wird, steht neben jedem Namen der Teilnehmer ein Kreuz...

anderen waren Senegalesen, denen man in Aussicht gestellt hatte, sie nach Paris zu führen, wenn der Zug durch Afrika beendet sein würde...



Noch immer seit der Flutkatastrophe repariert - Holland die Deiche wie hier bei Scheelphouk, wo die See ein 400 m langes Stück herausgerissen hatte.

Fuß ging es durch den Urwald, ein kleiner Dampfer folgte dem Zug. Wasser nach, um die Ausrüstung und Verpflegung zu transportieren, soweit es die Route zuließ...

Heute erscheinen die Mittel, über die Marchand bei Erfüllung dieser Aufgabe verfügte, lächerlich und unzureichend; aber damals gab es noch keinen unabhangigen Drang des weißen Menschen, der beide ihre Geheimnisse zu entreißen...

können. Immer wieder stieß man auf wilde und kriegerische Völkerstämme, meist Menschenfresser, die noch niemals einen Weißen gesehen hatten...

Furchtbar war die Hitze, unter der das Unternehmen vor sich ging. Bei 66 Grad im Schatten glaubte man sich in die Hölle versetzt...

Marchand aber war auf der Höhe seiner Aufgabe - seine Moral wurde durch keine Strapaze zu erschüttern. Nach Verlust der Hilfe seiner Schwarzen kam er Anfang Juli 1898 in Faschoda an...

Advertisement for EMIR cigarettes. Features a large illustration of a pack of EMIR cigarettes with a lion's head logo. Text includes: "Beurteilen Sie Ihre Zigarette während, aber auch nach dem Rauchen. Beim Rauchen der Emir werden Sie sagen: die schmeckt - und nach dem Rauchen: bekömmlich ist sie auch!"

Ruth Andreas-Friedrich: Deuten Sie Ihre Träume selbst (VII)

„Ich sehe nur das Schlußlicht“

Nun, haben Sie aufmerksam gelesen, sind Sie Ruth Andreas-Friedrich mit Interesse gefolgt, wie sie uns Traumelemente, die Möglichen ihres Wirkens und die Traumsymbole erläutert hat? Heute, zum letzten Mal, mit sie...

Die Deutung liegt nahe. Verkehr heißt Beziehungen zur Umwelt. Wie Menschen überhaupt und zu Menschen im besonderen. Verkehr schließt auch die sexuellen Beziehungen ein. Wer immer nur das Schlußlicht sieht und keinen Anschluß erreicht, ist kontaktpotenzgestört. Oder potenzgestört. Oder...



„Wenn ich auf den Bahnhof komme, heißt der Stationsvorsteher gerade sein Abfahrtschild.“

Glücklicher leben

setzt voraus, daß man bewußt lebt. Daß man sich selbst mobilisiert, sich ein Ziel setzt. Drei, vier, fünf, es geht nicht ohne Plan, und die Gefahren der „eisernen“ Anstrengung kennt.

Acht Lektionen Lebenstechnik,

acht Lektionen, die uns helfen werden, uns selbst zu finden und uns zurechtzufinden, bringt der „Telegraf am Sonntag“ in einer neuen Artikelserie. Dazu jedesmal ein Test. In der nächsten Ausgabe die erste Lektion:

Mobilisiere dein Ich!

Vitaquell Vitamin-Nuß-Margarine vom Reformhaus

denen man sich nicht gewachsen fühlt. Vor Personen, vor Ansprüchen, die an einen gestellt werden könnten. Das zu erforschen, wäre die wichtigste Schlußfolgerung aus dem Alarmsignal eines solchen Traums. Dazu aber müßte man sich fragen: Welche Stellung nimmt man als Träumender selbst zu dem Traumerlebnis ein? Verzieht er mit innerem Mißvergügen? Lacht man über ein Zugversäumnis?...

Wochenhoroskop vom 19. bis 25. Juli

„Deine Finanzen sind etwas chaotisch“

STEINBOCK (21. 12.-19. 1.): Der Brennpunkt des Interesses verlagert sich auf eine Freundschaft, die zu einer Heirat führen kann. Die Freundschaft noch ledig. Freunde und Verwandte werden sich jedoch einmischen.

ZWILLINGE (21. 5.-20. 6.): Deine Aktien stehen gut; daher scheint dein beruflicher und geschäftlicher Erfolg in dieser Woche gesichert. Deine Finanzen sind etwas chaotisch; hüte dich vor zu großen Ausgaben.

KREBS (21. 6.-20. 7.): Deine eigenen Ideen können deinen Seelenfrieden gefährden. Andere raten dir zur Vorsicht, während du deinen Kopf durchsetzen möchtest.

WASSERMANN (20. 1.-18. 2.): Es ist kaum anzunehmen, daß du mit deinen jetzigen Arbeitsverhältnissen zufrieden sein wirst. Es wäre jedoch unklug, jetzt weitere Veränderungen vorzunehmen; warte damit lieber bis Ende Juli oder bis August.

FISCHE (19. 2.-20. 3.): Deine Neigung, Chancen wahrzunehmen und dem Glück zu vertrauen, solltest du für ein paar Tage zügeln. Das Beste wäre, du hieldest dich möglichst eng an deine eigentlichen Aufgaben und widmetest dich weitgehend deiner Familie.

WIDDER (21. 3.-20. 4.): Verwandte und ältere Leute bringen dir in den nächsten Tagen eine Sorge nach der anderen. So sehr du auch zu Veränderungen neigen magst, sei nicht zu voreilig.

STIER (21. 4.-20. 5.): Reisen und Briefwechsel mit dem Ausland führen zu schätzbaren Ergebnissen. Von den Abmachungen, die du in den nächsten Wochen triffst, hängt viel für dich ab.

nen Ideen können deinen Seelenfrieden gefährden. Andere raten dir zur Vorsicht, während du deinen Kopf durchsetzen möchtest.

LOWE (21. 7.-21. 8.): Anzeichen von Verrat können für einige Tage dir den Spaß verderben. Noch vor dem nächsten Wochenende hast du vielleicht den Beweis dafür, daß jemand gegen dich ein doppeltes Spiel getrieben hat.

JUNGFRAU (22. 8.-22. 9.): Was dein Einkommen und dein Fortkommen betrifft, so geht zur Zeit alles gut. Einige Schwierigkeiten sind noch zu klären, aber du bist schon auf dem besten Wege dazu.

WAAGE (23. 9.-23. 10.): Zögere nicht länger; Veränderungen, die sich schon seit einigen Monaten ankündigen, können jetzt noch vor Oktober durchgeführt werden.

SKORPION (24. 10.-22. 11.): Du wirst deinen ganzen Verstand und deine Geistesgegenwart gebrauchen, wenn du vollen Nutzen aus den Gelegenheiten ziehen willst, die deinen Lebensweg kreuzen.

SCHÜTZE (23. 11.-20. 12.): Hast du Sorgen mit den Finanzen der Familie, mit Versicherungen oder dergleichen, so werden diese Sorgen zum Wochenende noch zunehmen.



„Halte dich möglichst eng an deine eigentlichen Aufgaben und widme dich weitgehend deiner Familie.“

Familienanzeigen

Am 13. 7. 1953 wurde mein lieber Bruder, Schwager und herzensguter Onkel, der Textilkaufmann Emil Fischer Berlin N 20, Stettiner Straße 24, aus seinem arbeitsreichen Leben im Alter von 65 Jahren gewaltsam in den Tod gerissen.

Theateranzeigen

20 Uhr RENAISSANCE-THEATER 3242 02 Heute letzte Vorstellung „Inmilitär“

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Berlin

Lehr- und Versuchsanstalt Berlin Friedrich-Baumgartenstr. 25 / Tel. 83 41 85 Aufstiegsbildung im Schweißschweißen

Dr. med. Wegner

Chirurg, Augsburger Str. 42 Ist ungenutzt und praktiziert jetzt im „Schleierstr. 105 (am Reichsanhaltentor)“

OTTO KUSS, Wurstfabrik

Berlin N 65, Müllerstr. 156b (letz. auch Plantagenstr. 12) Durch Erweiterung meines Betriebes bin ich zeitlich in der Lage, weitere Kundenschaft anzunehmen.

VITTORIO DE SICA'S MEISTERWERK WUNDER VON MAILAND

Versteigerungen

AUKTION Hohenzollernpark 144 am 3. St. Mittwoch, 27. 7., ab 10 Uhr

Zwangsversteigerung

Es werden gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert: Am Montag, den 27. 7. 1953, ab 14 Uhr

Was „Ihr Kino spielt“

jeden Freitag im „Telegraf“

FERIEN im ZOO Sonntag, 19. Juli, von 16-20 Uhr Prof. Musadel und sein Blasorchester

Jeder einmal in Berlin Jeder einmal im Rest Immobilien

Eigenheime in Berlin-Haselhorst 2 1/2 und 2 3/4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette und Keller

Miegesuche

1000-2000 qm Fabrik- und Lagerräume sofort zu mieten gesucht. Zuschriften unter: AH 1137 Telegraf, Grunewald, Bismarckplatz

400 qm Büro- u. Lagerräume, verkehrsgünstig gelegen, zentralbeheizt, spätestens zum 1. 10. gesucht, Angeb. ab 20.00 Telegraf, Grunewald, Bismarckplatz

3 Büroräume

(ca. insgesamt 60 qm) und ein Keller (ca. 70 bis 100 qm) in verkehrsgünstiger Lage per sofort und später zu mieten gesucht. Ausführl. Angebote an DUJARDIN & CO.

Kaufgesuche

Kaufe reparaturbedürftige Förderbänder und Schrägzüge gegen Barzahlung. Vgl. 20 Telegraf, Grunewald, Bismarckplatz

Kermes Kaffee 125 VAHNDIEN 400 DM

Möbel Kunst 1500 bildschöne Zimmer, Einzel- und Polstermöbel

Familienanzeigen

ANABELLA UND DETLEF GERRY ZUM KINDERTAG

TAG DES KINDES

EINE GROSSVERANSTALTUNG DES Telegraf Am 26. Juli 1953 um 15 Uhr in der Waldbahn



Schwierig und verantwortungsvoll ist die Arbeit des Schweißers. Wo früher lange Nietkolonnen eingesetzt werden mußten, im Schiff- und Wagonbau, bei Brücken- und Gebäudekonstruktionen wird heute das elegante und zeltspannende Autogenschweißen angewandt. Eine umfassende Übersicht über alle Gebiete der Schweißtechnik bringt die Jubiläumsgabe der Knapsak-Griesheim-AG. Dieses führende Werk der Schweißtechnik feierte kürzlich sein 50jähriges Bestehen.

Forschung hilft der Wirtschaft

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker in Berlin

Katalytische Verfahren spielen in der chemischen Industrie seit langem eine große Rolle. Bedeutende Summen sind aufgewendet worden, um Katalysatoren zu finden, in deren Gegenwart chemische Reaktionen in wirtschaftlicher Weise durchgeführt werden können. Umgekehrt aber bemüht man sich, unerwünschte katalytische Wirkungen bei gewissen Reaktionen zu beseitigen, um dadurch wieder zu wirtschaftlich verwertbaren Erzeugnissen zu gelangen. Über solche Forschungen berichtete Professor Dr. J. D'Ans auf einer Vorlesung der Gesellschaft Deutscher Chemiker am 17. Juli in der Technischen Universität. Wie er in seinem Vortrag „Über Derivate des Wasserstoffperoxyds“ ausfuhrte, ist es jetzt gelungen, aus den technisch wichtigen Derivaten (Abkömmlingen) des Wasserstoffperoxyds diejenigen Katalysatoren zu entfernen, durch die bisher die Haltbarkeit dieser Stoffe ungünstig beeinflusst wurde.

Die Arbeiten haben insofern eine große praktische Bedeutung gewonnen, als es nun möglich wird, Bleichlagen (Hypochloritlösungen) für technische Zwecke von allem auch für Textilindustrie, viele Monate haltbar zu machen. Noch wichtiger ist es, daß diese Forschungen zur Klärung der Trodnung von Leinölen beigetragen hat. Diese Öle sind ein Bindemittel für Anstrichfarben. Man wird nun wirklich hervorragende Rostschutzfarben erzeugen können. Der Berliner Forscher, Prof. Dr. H. Scheibler, berichtete über einen neuen, von ihm gefundenen Kunststoff, das Polyvinylamin, das sich vor allem zur Veredelung von Kunststoffen und für die Zwecke der Färberei eignet. Am 18. Juli verließ die Gesellschaft Deutscher Chemiker den Professoren Dr. E. Segre von der Berkeley Universität und Dr. R. Adams Urbans (USA) die A.-W.-von-Hofmann-Denkumünze. Prof. Segre hatte für diesen Anlaß einen Vortrag „Zur Geschichte der künstlich hergestellten Elemente“ zur Verfügung gestellt. Prof. Adams behandelte die „Chemie der Seleno- und verwandten Alkaloide“. W.M.D.

Das Auto als Schlafwagen

Das kombinierte Kraftfahrzeug für Personen- und Materialtransport hat in den letzten Jahren immer mehr Freunde gewonnen. Sonntags fährt eine große Familie bequem mit dem neuen „Kombi“ ins Grüne, alltags werden die Personensitze heruntergeklappt und ein großer Laderaum steht für geschäftliche Transporte zur Verfügung. Langsam beginnt sich jetzt eine neue Verwendungsmöglichkeit durchzusetzen. Der „Kombi“ wird bei Fernreisen als „Schlafwagen“ benutzt. Für den Wunsch nach einer eleganten Gestaltung der „Kombi“-Wagen entsprochen. Das Fahrzeug wird mit Hecktüren oder Heckklappen geliefert. Letztere sind für den Transport langer, sperriger Waren vorgesehen. F.L.

1000 Verkehrstote

Bonn (dpa). Im Mai ereigneten sich im Bundesgebiet 41 600 Straßenverkehrsunfälle. 1054 Menschen wurden getötet und 31 870 verletzt. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres stieg die Zahl der Verkehrsunfälle gegenüber der gleichen Vorjahreszeit um ein Fünftel.

Neue Verkehrsregeln kommen

Bonn (dpa). Wichtige Änderungen der Straßenverkehrsordnung bringt ein Verordnungsentwurf der Bundesregierung. Die Verordnung soll am 1. August in Kraft treten. Der Entwurf sieht u. a. ein Benutzungsverbot der Autobahnen für Kraftfahrzeuge vor, die nicht schneller als vierzig Kilometer in der Stunde fahren. Für Lkws und Omnibusse sollen die Geschwindigkeitsgrenzen auf den Autobahnen aufgehoben werden. Für Autobahn-NB-Haltestellen wird ein strenges Halteverbot außerhalb der Parkplätze und der be-

Ist die freie Wirtschaft wirklich so gut?

Eine beachtenswerte Kritik der katholischen Kirche / Scharfe Interessengegensätze auch in Frankreich

„Das ist ja gerade das Geheimnis der Marktwirtschaft, und das macht ihre Überlegenheit gegenüber jeder Art von Planwirtschaft aus, daß sich in ihr täglich und stündlich die Anpassungsprozesse vollziehen, die Angebot und Nachfrage zum Ausgleich bringen. Also schrieb im vorigen Jahr Minister Erhard selbstsicher und eifrig bemüht, andere mit der gleichen Selbstsicherheit für die Marktwirtschaft zu erfüllen. Es ist verblüffend, daß fast mit denselben Worten von anderer Seite aber genau das Entgegengesetzte ausgesprochen wurde: „Das ist ja der Grundirrtum der individualistischen Wirtschaftswissenschaft, daß sie glaubt, die öffentliche Gewalt habe gegenüber der Wirtschaft nichts anderes zu tun, als sie frei sich selbst zu überlassen; im freien Wettbewerb besitze sie ja ein regulatives Prinzip, durch das sie sich voll kommen selbst reguliere, als das Eingreifen irgendeiner öffentlichen Gewalt das Geistes des freien Wirtschafters unmöglich kann die Wettbewerbsfreiheit das regulative Prinzip der Wirtschaft sein.“ Papst Pius XII. war es, der in der berühmten Enzyklika „Quadragesimo Anno“ dem sturen Glauben an die alleinseligmachende Kraft der Wettbewerbswirtschaft entgegengetreten. Das war 1931, mitten in der Weltwirtschaftskrise. Die Not der Millionen und aber Millionen Arbeitelosen gab der katholischen Kirche damals Anlaß, sich von neuem mit der großen sozialen Frage zu beschäftigen: mit der Stellung des Arbeiters in unserer kapitalistischen Wirtschaft. Inzwischen sind 22 Jahre bitterer Geschichte ins Land gegangen; die Kirche bemüht sich, mit dem aktuellen Geschehen in Fühlung zu bleiben, es zu deuten und zu werten. Ein höchst interessantes neues Dokument zu dieser Frage stammt nicht aus Deutschland, sondern aus Frankreich. Da sich der französische Arbeiter immer stärker von der Kirche löst, beschloß die Vollversammlung des französischen Episkopats im vorigen Jahr, eine umfassende Untersuchung über die soziale Lage im ganzen Land anzustellen. In der Situation, die sich aus dem Bild über die Arbeiterklasse und über die Geisteshaltung des Bürgertums und der Arbeitgeber verschaffen. In Frankreich, dessen Bevölkerung ja von Sowjetrußland so unendlich fern zu liegen glaubt, daß es aus dem weltweiten Zuständen keine Konsequenzen zu ziehen pflegt, ist die Neigung zum Kommunismus besonders groß. Sehen wir zu, was der Kirchenbericht hier festgestellt hat! Unter den Arbeitern herrscht eine Atmosphäre des Klassenkampfes, heißt es in dem Bericht. Für die meisten Arbeiter stellt der Klassenkampf keine politische Doktrin, sondern einfach eine unbestreitbare soziale Gegebenheit dar. Denn der Interessengegensatz zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern beruht auf der kapitalistischen Struktur. Um ihre Lage zu verbessern, glauben die Arbeiter auf das Mittel der Gewalt angewiesen zu sein. Gegenwärtig überwiegt bei ihnen zwar die Resignation; aber diese Resignation kann jeden Tag das Sprungbrett für eine gewaltsame Auflehnung werden. Die Arbeiter fühlen sich unter den ausstehenden Anteil am Gewinn der Unternehmen betrogen. Deshalb meinen sie, daß sie einiges Anrecht auf ihre Betriebe haben und daß ihnen die Gesellschaft dieses Recht nicht zuerkennen will. „So verlangen sie eine Reform der Gesellschaftsstruktur, von der sie erwarten, daß sie mehr als von einer nur sittlichen Reform. Wie aber steht der französische Unternehmer diesen Gedanken und Forderungen gegenüber? Im großen ganzen konservativ und ohne Verständnis! Die stärksten Triebfeder für den Handel der Unternehmer, so heißt

Größere Börsenumsätze

Frankfurt a. M. (VWD). Nach längerer Geschäftsstille wiesen die westdeutschen Effektenbörsen in der letzten Woche auf einzelnen Marktgebieten wieder lebhaftere Umsätze auf. Insbesondere wandte sich das Interesse den Werten von Unternehmungen, in der Hauptsache also den Elektrizitäts- und Versorgungs-, Kali-, Farben- und Grobbankaktien zu. Da sich neben dem Berufshandel und der Bankenkundschaft auch das Ausland am Geschäft beteiligte, nahmen die Umsätze einen für die Urlaubszeit ungewöhnlichen Umfang an. Tagesgesamt bis zu 4 Prozent waren keine Seltenheit.

DM-Kredite der Weltbank

New York (VWD). Bundesfinanzminister Schäffer will mit Vertretern der Weltbank die Möglichkeit erörtern, die deutsche Quote bei der Weltbank von 330 Mill. Dollar für DM-Kredite an andere Länder auszunutzen. Es könnten Kredite bis zu 65 Mill. Dollar vergeben werden.

Hellere Mehlsorten

Bonn (VWD). Der Bundesrat hat einer Verordnung zum Getreidegesetz zugestimmt, wonach künftig das Ausmaß hellere Mehlsorten zugelassen wird. Die hellere Weizenart hat die Bezeichnung „W 405“, die neue Roggenmehlart heißt „R 815“.

Rentable Nationalisierung

London (AP). Die Iron and Steel Corp., die die verstaatlichte britische Stahlindustrie verwaltet, hat in dem einzigen vollen Geschäftsjahr ihres Bestehens einen Überschuß von 64,43 Mill. Pfund (577 Mill. DM) erzielt. Die Betriebe sollen noch in diesem Jahr nach dem Entlastungsgesetz der britischen Regierung verstaatlicht werden.

Table of stock market data including Berlin, Frankfurt, and Aktien, listing various companies and their prices.

2000 Verkehrstote

Bonn (dpa). Im Mai ereigneten sich im Bundesgebiet 41 600 Straßenverkehrsunfälle. 1054 Menschen wurden getötet und 31 870 verletzt. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres stieg die Zahl der Verkehrsunfälle gegenüber der gleichen Vorjahreszeit um ein Fünftel.

Neue Verkehrsregeln kommen

Bonn (dpa). Wichtige Änderungen der Straßenverkehrsordnung bringt ein Verordnungsentwurf der Bundesregierung. Die Verordnung soll am 1. August in Kraft treten. Der Entwurf sieht u. a. ein Benutzungsverbot der Autobahnen für Kraftfahrzeuge vor, die nicht schneller als vierzig Kilometer in der Stunde fahren. Für Lkws und Omnibusse sollen die Geschwindigkeitsgrenzen auf den Autobahnen aufgehoben werden. Für Autobahn-NB-Haltestellen wird ein strenges Halteverbot außerhalb der Parkplätze und der be-

50 Jahre Triumph

Nürnberg (VWD). Die Triumph-Werke AG, Nürnberg, konnten jetzt die 50. Wiederkehr des Tages feiern, an dem die Gesellschaft die Produktion von Motorrädern aufgenommen hat. Zu den in den letzten 50 Jahren herausgegebenen über 60 Motorradmodellen sind zwei weitere Neukonstruktionen gekommen, die „Cor-

1000 Verkehrstote

Bonn (dpa). Im Mai ereigneten sich im Bundesgebiet 41 600 Straßenverkehrsunfälle. 1054 Menschen wurden getötet und 31 870 verletzt. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres stieg die Zahl der Verkehrsunfälle gegenüber der gleichen Vorjahreszeit um ein Fünftel.

Tuch mit Chemie

„Immer saubere Hände, ohne Wasser, ohne Seife.“ Unter diesem Werbe-Slogan hat die Firma Lavex jetzt ein kleines Tuch für Autofahrer herausgebracht. Es beseitigt jede Art von Schmutz, sogar Kugelschreiber- und Anilinfarben. Das Tuch ist imprägniert und saugt den Schmutz chemisch auf. In einer kleinen Wachtasche hält es sich lange Zeit feucht. Kostenpunkt: 2 DM; zu haben an allen Tankstellen.

Alle ausländischen Ford-Wagen

insbesondere das französische Modell „Vedette“, der englische „Zephyr“ und die amerikanischen „Mercury“ und „Lincoln“ sind jetzt gegen D-Mark erhältlich. Das teilte die Direktion der Ford-Werke mit.

Ihr Haar im Sommer sitzt besser mit BRISK

Advertisement for BRISK hair cream, featuring an illustration of a man's head and text describing the benefits of the product for summer hair care.

Der Leser entscheidet

Die besten Spatzenverse werden prämiert

Heute können wir im 'Spatzen-Wettbewerb' die ersten zehn Verse, die von der Jury auserwählt wurden, veröffentlichen. Es sind die besten Verse der Stichworte 'Sonne und Regen'.

Die Sonne hoch am Himmel steht, Der kleine Spatz dahin geht. Verliert das Spätzchen nicht den Mut. 9. Was macht der Wettergott für Sachen, Mal ist's zum Weinen, mal zum Lachen...

Was man beim Pflanzen der Erdbeeren beachten muß

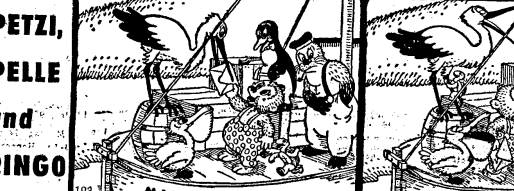
Eine der wohlgeschmecktesten Früchte, mit einem köstlichen Aroma, ist zweifellos die Erdbeere. Sie nimmt unter den verschiedenen Obstbäumen die verschiedensten Obstaten ein...

Gaus und Garten

Das fördert das Anwachsen sehr. Damit jedoch das Wasser den vorläufig noch unangewachsenen Wurzeln zugeführt kommt, muß die kleine Mulde, in die die Pflanze gesetzt wurde, unbedingt erhalten bleiben.

Ich halte folgende zehn Verse für die besten:

Table with 10 columns: Sonne, Regen, Volk, Wasser, Krieg, Zeit, Arbeit, Baden, Schilf, Wecker, and 10 rows of verses.



Für dich, Petzi. Hier ist ein Brief vom König. Er hatte schon befürchtet, daß dir was said. 'Ach, da fällt mir ein, hier ist ja noch ein Telegramm für dich, Petzi.'

Aus dem Rezeptbuch

Gurkensuppe Die geschälte Gurke wird gerieben, mit Wasser aufgekocht und mit Zitronensaft und Zucker abgeschmeckt. Darin lassen wir Gurkklößen oder eine andere gute Einlage in der Suppe garteihen.

Gurken

Hierzu eignen sich die jungen, noch kernlosen Gurken. Sie werden geschält, in passende Streifen geschnitten, mit Salz und Pfeffer bestreut und für einige Zeit unter Glas gestellt. Sie werden in Mehl gewälzt und in heißem Fett goldgelb gebraten. Zur Verfeinerung parierst man sie mit Ei und Semmelmehl und reichst sie zu Kartoffelsalat oder statt Fleisch zu Salz- und Kartoffelsalat.

Fortsetzung des Automarktes von Seite 6

Automarkt LKW-Verkauf Anhänger, 2-T., 45 93 87. 2-T., 45 93 87. DKW-Schnellaster, Kasten, Baujahr 51, günstig abzugeben. 62 15 61.

Automarkt

NSU-Spezialist, 200 cm, Express, Babcock - U. W. No-Sachs Dienst, Berlin - Tempelhof. 125er DKW 700, Baujahr 52, Neu-Schubstange, 137/138. 200er NSU, Baujahr 52, neu einbestrichen.

200er Ardic Knauer, Ciceroni 14, RT 125, 9000 km, Hinterradgedehung, 600. VW Golf, Schweden 19, DKW 100, 46 05 83. Motorrad-Verkauf 125er DKW, Baujahr 52, neu einbestrichen.

Telegraf

Wortanzeigen

Anzeigenpreis wöchentlich und sonstiger... ANZEIGEN-VERWALTUNG BERLIN-GRUNEWALD

Britz: Britzer Dam 72... Berlin: Britzer Dam 72... Berlin: Britzer Dam 72...

Kreuzberg: Kreutzberg 10... Kreuzberg: Kreutzberg 10... Kreuzberg: Kreutzberg 10...

Reinholdsdorf: Schwanenstraße 53... Reinholdsdorf: Schwanenstraße 53... Reinholdsdorf: Schwanenstraße 53...

Stettin: Schloßstraße 33... Stettin: Schloßstraße 33... Stettin: Schloßstraße 33...

Tempelhof: Tempelhofer Dam 156... Tempelhof: Tempelhofer Dam 156... Tempelhof: Tempelhofer Dam 156...

Tempelhof: Tempelhofer Dam 156... Tempelhof: Tempelhofer Dam 156... Tempelhof: Tempelhofer Dam 156...

Untericht

Diplom-Hörschule... Diplombeschreibung... Diplombeschreibung... Diplombeschreibung...

Lebensmittel

Lebensmittel... Lebensmittel... Lebensmittel... Lebensmittel...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Arbeitsstellen... Arbeitsstellen... Arbeitsstellen...

Wohnungen

Wohnungen... Wohnungen... Wohnungen... Wohnungen...

Verkauf

Verkauf... Verkauf... Verkauf... Verkauf...

Werbung

Werbung... Werbung... Werbung... Werbung...

Stellengewerbe

Stellengewerbe... Stellengewerbe... Stellengewerbe... Stellengewerbe...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Arbeitsstellen... Arbeitsstellen... Arbeitsstellen...

Wohnungen

Wohnungen... Wohnungen... Wohnungen... Wohnungen...

Verkauf

Verkauf... Verkauf... Verkauf... Verkauf...

Werbung

Werbung... Werbung... Werbung... Werbung...

Werbung

Werbung... Werbung... Werbung... Werbung...

Möbel-Wiele

Möbel-Wiele... Möbel-Wiele... Möbel-Wiele... Möbel-Wiele...

Werbung

Werbung... Werbung... Werbung... Werbung...

Werbung

Werbung... Werbung... Werbung... Werbung...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Arbeitsstellen... Arbeitsstellen... Arbeitsstellen...

Wohnungen

Wohnungen... Wohnungen... Wohnungen... Wohnungen...

Verkauf

Verkauf... Verkauf... Verkauf... Verkauf...

Werbung

Werbung... Werbung... Werbung... Werbung...

Werbung

Werbung... Werbung... Werbung... Werbung...

Fortsetzung von Seite 10 weiblich Bekleidungs-gewerbe

Kinofrauen in Kleider- und Damen-Modellen... Kleider- und Damen-Modellen... Kleider- und Damen-Modellen...

Zuschneiderinnen, Stepperrinnen, Heimarbeiterinnen

Zuschneiderinnen, Stepperrinnen, Heimarbeiterinnen... Zuschneiderinnen, Stepperrinnen, Heimarbeiterinnen...

Morgenröckchen, Zusammen-sezern, Handnäherinnen

Morgenröckchen, Zusammen-sezern, Handnäherinnen... Morgenröckchen, Zusammen-sezern, Handnäherinnen...

Hauspersonal

Hauspersonal... Hauspersonal... Hauspersonal...

Stellengesuche männlich

Stellengesuche männlich... Stellengesuche männlich... Stellengesuche männlich...

Zweifeln, Künste, Aussehen

Zweifeln, Künste, Aussehen... Zweifeln, Künste, Aussehen... Zweifeln, Künste, Aussehen...

Antiquitäten, Gemälde

Antiquitäten, Gemälde... Antiquitäten, Gemälde... Antiquitäten, Gemälde...

Bekanntschaffen, Ankauf

Bekanntschaffen, Ankauf... Bekanntschaffen, Ankauf... Bekanntschaffen, Ankauf...

Baumarkt

Baumarkt... Baumarkt... Baumarkt...

Beschäftigten, Ankauf

Beschäftigten, Ankauf... Beschäftigten, Ankauf... Beschäftigten, Ankauf...

Briefmarken

Briefmarken... Briefmarken... Briefmarken...

Bücher

Bücher... Bücher... Bücher...

Stellengesuche weiblich

Stellengesuche weiblich... Stellengesuche weiblich... Stellengesuche weiblich...

Morgenröckchen, Zusammen-sezern

Morgenröckchen, Zusammen-sezern... Morgenröckchen, Zusammen-sezern... Morgenröckchen, Zusammen-sezern...

Hauspersonal

Hauspersonal... Hauspersonal... Hauspersonal...

Stellengesuche männlich

Stellengesuche männlich... Stellengesuche männlich... Stellengesuche männlich...

Zweifeln, Künste, Aussehen

Zweifeln, Künste, Aussehen... Zweifeln, Künste, Aussehen... Zweifeln, Künste, Aussehen...

Antiquitäten, Gemälde

Antiquitäten, Gemälde... Antiquitäten, Gemälde... Antiquitäten, Gemälde...

Bekanntschaffen, Ankauf

Bekanntschaffen, Ankauf... Bekanntschaffen, Ankauf... Bekanntschaffen, Ankauf...

Baumarkt

Baumarkt... Baumarkt... Baumarkt...

Beschäftigten, Ankauf

Beschäftigten, Ankauf... Beschäftigten, Ankauf... Beschäftigten, Ankauf...

Briefmarken

Briefmarken... Briefmarken... Briefmarken...

Bücher

Bücher... Bücher... Bücher...

Stellengesuche weiblich

Stellengesuche weiblich... Stellengesuche weiblich... Stellengesuche weiblich...

Morgenröckchen, Zusammen-sezern

Morgenröckchen, Zusammen-sezern... Morgenröckchen, Zusammen-sezern... Morgenröckchen, Zusammen-sezern...

Hauspersonal

Hauspersonal... Hauspersonal... Hauspersonal...

Stellengesuche männlich

Stellengesuche männlich... Stellengesuche männlich... Stellengesuche männlich...

Zweifeln, Künste, Aussehen

Zweifeln, Künste, Aussehen... Zweifeln, Künste, Aussehen... Zweifeln, Künste, Aussehen...

Antiquitäten, Gemälde

Antiquitäten, Gemälde... Antiquitäten, Gemälde... Antiquitäten, Gemälde...

Bekanntschaffen, Ankauf

Bekanntschaffen, Ankauf... Bekanntschaffen, Ankauf... Bekanntschaffen, Ankauf...

Baumarkt

Baumarkt... Baumarkt... Baumarkt...

Beschäftigten, Ankauf

Beschäftigten, Ankauf... Beschäftigten, Ankauf... Beschäftigten, Ankauf...

Briefmarken

Briefmarken... Briefmarken... Briefmarken...

Bücher

Bücher... Bücher... Bücher...

Stellengesuche weiblich

Stellengesuche weiblich... Stellengesuche weiblich... Stellengesuche weiblich...

Morgenröckchen, Zusammen-sezern

Morgenröckchen, Zusammen-sezern... Morgenröckchen, Zusammen-sezern... Morgenröckchen, Zusammen-sezern...

Hauspersonal

Hauspersonal... Hauspersonal... Hauspersonal...

Stellengesuche männlich

Stellengesuche männlich... Stellengesuche männlich... Stellengesuche männlich...

Zweifeln, Künste, Aussehen

Zweifeln, Künste, Aussehen... Zweifeln, Künste, Aussehen... Zweifeln, Künste, Aussehen...

Antiquitäten, Gemälde

Antiquitäten, Gemälde... Antiquitäten, Gemälde... Antiquitäten, Gemälde...

Bekanntschaffen, Ankauf

Bekanntschaffen, Ankauf... Bekanntschaffen, Ankauf... Bekanntschaffen, Ankauf...

Baumarkt

Baumarkt... Baumarkt... Baumarkt...

Beschäftigten, Ankauf

Beschäftigten, Ankauf... Beschäftigten, Ankauf... Beschäftigten, Ankauf...

Briefmarken

Briefmarken... Briefmarken... Briefmarken...

Bücher

Bücher... Bücher... Bücher...

Stellengesuche weiblich

Stellengesuche weiblich... Stellengesuche weiblich... Stellengesuche weiblich...

Morgenröckchen, Zusammen-sezern

Morgenröckchen, Zusammen-sezern... Morgenröckchen, Zusammen-sezern... Morgenröckchen, Zusammen-sezern...

Hauspersonal

Hauspersonal... Hauspersonal... Hauspersonal...

Stellengesuche männlich

Stellengesuche männlich... Stellengesuche männlich... Stellengesuche männlich...

Zweifeln, Künste, Aussehen

Zweifeln, Künste, Aussehen... Zweifeln, Künste, Aussehen... Zweifeln, Künste, Aussehen...

Antiquitäten, Gemälde

Antiquitäten, Gemälde... Antiquitäten, Gemälde... Antiquitäten, Gemälde...

Bekanntschaffen, Ankauf

Bekanntschaffen, Ankauf... Bekanntschaffen, Ankauf... Bekanntschaffen, Ankauf...

Baumarkt

Baumarkt... Baumarkt... Baumarkt...

Beschäftigten, Ankauf

Beschäftigten, Ankauf... Beschäftigten, Ankauf... Beschäftigten, Ankauf...

Briefmarken

Briefmarken... Briefmarken... Briefmarken...

Bücher

Bücher... Bücher... Bücher...

Die neue Hohlschiff-Klinge ZADERAD rasierend wunderbar Jeder ist begeistert Probieren Sie selbst

Fortsetzung von Seite 11
Elektro/Radio
Verkauf
Gelegenheit
Auswahl
Geräte
Empfänger

Fotografie
Ankauf
Kino
Kamera
Verkauf

Beamenlehre
26/18 cm, wätsch
auflichten netz
(6355 Telegraf)

Strompersone
Boch-Kühlschrank
auch Licht
wechsell. Gegen

Maschinen
Verkauf
Werkzeug-Schleif-
maschinen, Bohr-

Schulzimmer,
einfaues, sucht
69,78 zucht

Seure Gurkenzoll
Das Ralfelber bei
der Berliner

Eine Doppelbett-
375,-, die man bis
auf Handlung

Restbestände
in Gortanmeln,
Gartenscheun

Entlaufen
Wahltrieb entlaun-
gen, 12.50, Falcken

Fahrräder
Ankauf
Fahrradgäuch,
62,29 zucht

Fotografie
Ankauf
Kino
Kamera
Verkauf

Kindergarten
Verkauf
Kindergarten,
Modell, neuwertig

Ladeneinrichtung
Verkauf
Ladeneinrichtung,
Küchenschrank

Möbel
Verkauf
Möbel, einfaues,
sucht 69,78 zucht

Möbel
Verkauf
Möbel, einfaues,
sucht 69,78 zucht

Möbel
Verkauf
Möbel, einfaues,
sucht 69,78 zucht

Möbel
Verkauf
Möbel, einfaues,
sucht 69,78 zucht

Empfehlungen
Kaltwale, natürl.
Grenzbearbeitung

Handwerk
Alle Handwerks-
betriebe auf 10 Mo-

Heirat
Ich erliche mache
Schon Stunden

Maschinen
Ankauf
Aufgipfels Betriebe
Bismarkstraße

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Anzeigen
Mit Putter,
Nau, Schneiderme-

Handwerk
Alle Handwerks-
betriebe auf 10 Mo-

Heirat
Ich erliche mache
Schon Stunden

Maschinen
Ankauf
Aufgipfels Betriebe
Bismarkstraße

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Anzeigen
Mit Putter,
Nau, Schneiderme-

Handwerk
Alle Handwerks-
betriebe auf 10 Mo-

Heirat
Ich erliche mache
Schon Stunden

Maschinen
Ankauf
Aufgipfels Betriebe
Bismarkstraße

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Anzeigen
Mit Putter,
Nau, Schneiderme-

Handwerk
Alle Handwerks-
betriebe auf 10 Mo-

Heirat
Ich erliche mache
Schon Stunden

Maschinen
Ankauf
Aufgipfels Betriebe
Bismarkstraße

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

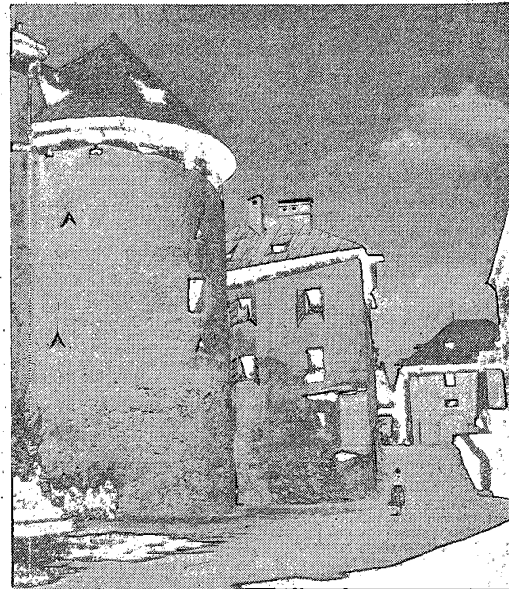
Möbel
Ankauf
Schulzimmer,
einfaues, sucht

Das Salzkammergut ist eine Reise wert

Wer, vom ewigen Fernweh gepackt, in diesem Sommer Österreich ansteuert...

vollgültige Nachahmung; oft kopiert - nie erreicht. Das mittelalterliche Schauspiel 'Jedermann'...

traditionelle Konditorei von Tomasselli versäumen. Das Charakteristikum Salzburgs ist zweifellos die Festung Hohensalzburg...



In der Feste Hohensalzburg

Foto: Arno Scholz

In der Nähe des weltbekannten Solbades Bad Aussee, zu Füßen des wildverschroffenen Toten Gebirges...

haus 'Zum Weißen Röhl' folgt der unvermeidliche Besuch des Inneren der spätgotischen Wallfahrtskirche...

Nicht nur Theaterkulisse ist das von Bühnenluft umwehte historische 'Weiße Röhl am Wolfgangsee'...

Osterreich, ein herrliches Land! Es sieht ganz so aus, als gäbe es dort nur vollendete Kavaliere...

Über die Reisewetter-Versicherung

Bei Einführung der Reisewetter-Versicherung begann in den Kurverwaltungen der rund 350 Katalogorte ein Rätselraten...

an vierter und fünfter Stelle folgen dann Badenweiler und Reichenhall, danach Friedrichshafen...

Daß sich die Besucher nicht von der 'Regengefahr' beeinflussen lassen, zeigt vor allem das Beispiel Garmisch-Partenkirchen...

Diese Feststellung ist ebenso interessant wie die, daß fast für alle 350 Orte am genannten Stichtag bei Regenversicherungen abgeschlossen waren.

Diese Annahme scheint sich jetzt durch eine statistische Übersicht der ersten Wochen zu bestätigen...

Der Deutsch-Italienische Club unternimmt vom 2. bis 15. September 1953 seine nächste Studienfahrt nach Rom und Umgebung...

STELLENANGEBOTE

Für die Erweiterung unseres Groß-Vorrichtungsbaues benötigen wir versierte Fachkräfte. Werkzeugschleifer für Klein- u. Groß-Vorrichtungsbaue...

Erstklassige Möbelverkäufer für Urlaubsausschiffe und Industrieausstellung zu sehr guten Bedingungen gesucht.

Einrichtiger Lagerverwalter Stoffdisponenten. Wohnmöglichkeit vorhanden! Personl. Vorstellung erbeten: Mittwoch, den 22. Juli 1953...

2 Einrichtertimmen für Damenkleider. Nur wirklich perfekte Kräfte, die den Nachweis mehrjähriger Praxis in ersten Häusern der Branche führen können...

Uhren- und Besteckfabrik hat die Generalvertretung für Westberlin zu vergeben. Verkauf an Privatsale bei hoher Provision. Nur überdurchschnittliche Kräfte mit Vertreterstab und besten Referenzen...

Stollengesetze. sucht wegen Aufgabe des Wein- und Spirituosen-Geschäftes passenden Wirkungskreis. Erstklassige Empfehlung der Firma ist vorhanden.

PAUL SOBANSKI. Bin.-Charlottenbg. 2, Gutenbergr. 6

Expeditionschefin Lageristin Kontoristin. jüngere, arbeitsfreudige wirkliche erste Vertreterin Damenfabrik.

Junger Mann schnelle Auffassungsgabe, zuverlässig, Arbeiter, selbstständig, gut lachend und Umgangformen, für Bürotätigkeit.

Photo-Techniker eventuell gelernter Fotograf bis 40 Jahre, der sämtliche fotografischen Verfahren beherrscht...

REISEN UND WANDERN. Nächste Beilage erscheint am 26. Juli 1953

Das richtige Ferienziel der Jugendlichen in diesem Jahr Jugend-Zeltlager Travemünde-Privat. Letzte Fahrten: 25. 7., 28. 7., 29. 7. 1953...

Putzmacherinnen perfekte, für Akkord und als Musterarbeiterinnen gesucht.

Putzmacherinnen für bestes Modell-Gewebe, im Hause und im Heimtextil-Bereich gesucht.

Meister von nordbayerischen Werk für Kunststoff-Abteilungen, Bakallipresserei und Spritzerei...

Hildebrand SCHOKOLADENFABRIK sucht Stadtreisende für Berlin. Bewerbungen nur schriftlich mit handgeschriebenem Lebenslauf, Foto und Referenzen erbeten...

PEREMESIN gegen See-, Luft-, Auto- und Eisenbahnkrankheit! gegen Übelkeit und Erbrechen auch jeder anderen Art!

Telegraf Sommerreisen 1953. Reisegebiet, Reiseziel, 14tägiger Vollpensionspreis

Putzmacherinnen perfekte, für Akkord und als Musterarbeiterinnen gesucht.

Zwischenmeister hochwertige Mäntel, suchen

Expedient(in) versierte Kraft, -brüchig, sucht

Generalvertreter für Groß-Berlin. Nur Fachkräfte mit nachweisl. langer Erfahrung werden berücksichtigt.

PEREMESIN gegen See-, Luft-, Auto- und Eisenbahnkrankheit!

Telegraf Sommerreisen 1953. Reisegebiet, Reiseziel, 14tägiger Vollpensionspreis

Jüngerer kaufmann. Angestellter gesucht. Es handelt sich um eine ausbaufähige Position...

Stepperin. Hotte Einsteckerin Handnäherin. Bügler auf Damenmäntel

Eine Chance für Sie durch die haus- oder berufliche Tätigkeit. DM 250,-. Fixum. Schreiben Sie sofort unter 'Mehrerwerden' an Werbetext 'Erdbeer-Durach, Postfach 12 PP'

Großverbraucher-Vertreter für ein- oder mehrstufige Reisen. Abwechslung u. Waschmittel, bei gut. Verdienstmöglichkeit.

PEREMESIN gegen See-, Luft-, Auto- und Eisenbahnkrankheit!

Telegraf Sommerreisen 1953. Reisegebiet, Reiseziel, 14tägiger Vollpensionspreis

Peilnäherrinnen auf Besätze, nur perfekte Kräfte, stellt ein

Perfektes Hausmädchen für Villen Haushalt in Dahlem für sofort gesucht

Expedient(in) versierte Kraft, -brüchig, sucht

Vertreter nur-einige, sucht für ein- oder mehrstufige Reisen.

PEREMESIN gegen See-, Luft-, Auto- und Eisenbahnkrankheit!

Telegraf Sommerreisen 1953. Reisegebiet, Reiseziel, 14tägiger Vollpensionspreis

Bedürftigen dringend Persönliche Vorleistung. Deutsche Wagen- und Maschinenfabrik G.m.b.H. Berlin-Borsigweide, Eichborndamm 129-139

Suchen für den Wagen- und Fahrzeugbau 4 Nieter

Rekanntes, leitungs-fähiges MARENARTIKELUNTERNEHMEN der chem. Industrie sucht eingeführten und versierten Reisenden oder Vertreter

ANZEIGENSCHLUSS für den Sonntag-Stellenmarkt Sonnabend 12 Uhr

PEREMESIN gegen See-, Luft-, Auto- und Eisenbahnkrankheit!

Telegraf Sommerreisen 1953. Reisegebiet, Reiseziel, 14tägiger Vollpensionspreis

klappt. Wer sind diese Pasquier? Vater Pasquier, der mit dem aufgedrehten, elektrisierten Barten...

Geschichte einer Generation Roman der englischen Arbeiterjugend / Von Hanns Gensecke

Es gibt eine ganze Menge Leute, die über ihr Leben in der Gegenwart sehr aufrichtig und sehr sachlich sprechen...

Der Trunkart verfallenden Mutter. Seine eigentlichen Ziele sind die Straße, auf der er sich mit seingesetzten Tummel und Bücher...

Die Arbeiterjugend ist ein sehr selbstbewusstes, ehrgeiziges junges Volk, das sich mit dem großen Anstrengungen für Raum und Hof...

Im Arbeiterviertel einer englischen Industriestadt wächst ein Junge auf, nur unzulänglich betreut von einem als Lokomotivheizer schwer arbeitenden Vater...

Der Trunkart verfallenden Mutter. Seine eigentlichen Ziele sind die Straße, auf der er sich mit seingesetzten Tummel und Bücher...

ILLUSTRIERTE TELEGRAPH ROMANBEILAGE BERLIN - SONNTAG, DEN 19. JULI 1953



ROMAN VON SARA SEALE

Copyright by Dr. Paul Hesteg, Tübingen - Berechtigte Übertragung von H. Passow-Kernke.

Buch der großen Reden

Die große Rede wird immer lebendiger bleiben. Das gesprochene Wort ist stärker als die Schrift...

Die großen geistigen Entscheidungen der Menschheit finden sich in großen Reden oder Festreden...

Die Auswahl ist sehr vielseitig, aber keineswegs unerschöpfend. Man wird manches bedeutende Stück vermissen...

Die Auswahl ist sehr vielseitig, aber keineswegs unerschöpfend. Man wird manches bedeutende Stück vermissen...

Unerwartete Sommergäste

Hester sah Diana aufmerksam an und ließ sie war überrascht, wie gut sie das geloste...

Hester sah Diana aufmerksam an und ließ sie war überrascht, wie gut sie das geloste...

Hester sah Diana aufmerksam an und ließ sie war überrascht, wie gut sie das geloste...

Hester sah Diana aufmerksam an und ließ sie war überrascht, wie gut sie das geloste...

Werfels Gedichte

Ein Vierteljahrhundert ist vergangen, seit das letzte Gedichtbuch Franz Werfels erschien...

Das Buch beginnt mit der großen Verteilungsrede des Sokrates, die immer eine der schönsten ist...

Das Buch beginnt mit der großen Verteilungsrede des Sokrates, die immer eine der schönsten ist...

Das Buch beginnt mit der großen Verteilungsrede des Sokrates, die immer eine der schönsten ist...

Das Buch beginnt mit der großen Verteilungsrede des Sokrates, die immer eine der schönsten ist...

VEREINT SIND AUCH DIE SCHWACHEN MÄCHTIG 100 JAHRE KONSUMGENOSSENSCHAFTEN WILHE UND TAT

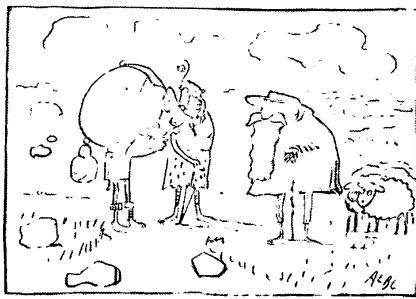
VEREINT SIND AUCH DIE SCHWACHEN MÄCHTIG 100 JAHRE KONSUMGENOSSENSCHAFTEN WILHE UND TAT

VEREINT SIND AUCH DIE SCHWACHEN MÄCHTIG 100 JAHRE KONSUMGENOSSENSCHAFTEN WILHE UND TAT

Telegraf

Seite 22 - Nummer 166/8

Sonntag, 19. Juli 1953



„Kommen wir hier zum nächsten Dorf?“
„Kommt ganz darauf an, wo sie lang gehen.“

Wir fragen - knobeln muß der Leser

Werfen wir doch mal einen Blick über die Grenzen, in anderer Völker Wörterbücher, in fremdes Brauchtum oder sonstwohin - Hauptsache, wir finden immer den einen passenden Deckel für jeweils drei 'Topfe'. Der Deckel, das ist der Staat, auf den drei für ihn charakteristische Begriffe passen sollen. Ein Beispiel? Bitte sehr: Gracht - Oranier - Gulden = Niederlande. Dagegen: gräblich - Pampas - Rocky Mountains = Sarong ein brasilianisch-nordamerikanisch-indonesisches Kuddelmuddel. Wird bei unserem Fragepiel nicht gewertet. Nur 'nationale' Wortgruppen zählen. Keine Rolle spielt, ob einer der drei Begriffe auch innerhalb anderer Landesgrenzen vorkommt. Alleinige Bedingung ist: alle drei müssen in einem Staat vertreten sein. Alles klar? Na denn - viel Glück!

- 1. Mazurka - Weißer Adler - Weiswidschaft =
- 2. Escorial - Falange - Cruzeiro
- 3. Polenta - Cincittia - Bravo
- 4. Eukalyptusbaum - Blaue Berge - Dingo
- 5. Pitt - Störing - Lemming
- 6. Bison - „Hamburger“ - Big Ben
- 7. Serail - Hohe Pforte - Piaster
- 8. Bola - Pampas - Araukaner
- 9. Carnébière - Pulque - Invalidendom
- 10. Eskimo - Friie - Lachsfang
- 11. Smörgasbord - Schären - Haus Bernadotte
- 12. Bistro - Corrida - Vergnügungspark Tivoli

So, das wäre geschafft, ja? Wenn Sie nun z. B. notiert hätten: Ecuador, Korea, Ägypten usw., sehen Sie sich die Anfangsbuchstaben aller richtigen Länder bitte daraufhin an, ob sie - in geordneter Reihenfolge gebracht - einen asiatischen Staat ergeben. Das nämlich wäre die Lösung dieser Aufgabe.

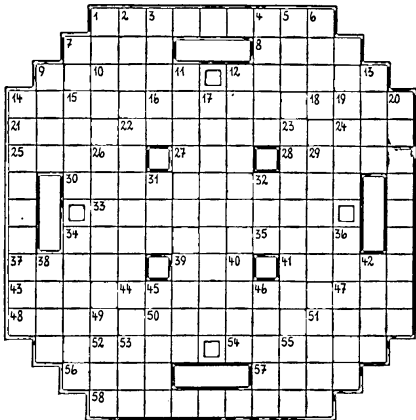
Postkartenzuschriften mit dem Lösungswort erbitten wir an „Telegraf“-Bildredaktion, Berlin-Grunewald, Bismarckplatz. Anonyme Einsendungen mit vierstelliger Kennzahl müssen ein Stichwort enthalten, das im Gewinnfall der Redaktion persönlich mitzuteilen ist. Bekanntgabe der drei Gewinner und ihrer Lösungen nächsten Sonntag an dieser Stelle. Einsendeschluß ist der 21. Juli. Gewinne: 1. Preis 10 DM, 2. und 3. Preis je 5 DM.

Leserpointe vom letzten Sonntag:

„Der war zufällig ganz logisch, Herr Gerichtsrat“, verniedlicht Fassadenputze seinen Einbruch-Verdachtssavortrag verteidigungskundlich. „Am dem Haus hing doch een Schild: Stilla Teilhaba zum Einsteigen Jesucht! Und da wollte ich mir nun gleich melden... Tür offen - wahrscheinlich keema zu Hause. Da wollte ich mir drum kümmern, ob jemand der Versuchung erliegen is und ihm uff den rechten Weg zurückführ'n... Sehe zufällig uff Spazierlang offene Balkontüre - bemitleide wegen Mückenplage de Menschen, wo nechtet ins Bett legen. Also ruff bitte der Zeuge mir Zeuge bis erkläre lassen...“ Bei 10 von uns ausgewählten Einsendungen fiel das Los auf die hier abgedruckten Leser.

Harry Leopold, W 20 - Hans Heyde, Neukölln - Kenn-Nr. 4342.

Kreuzworträtsel



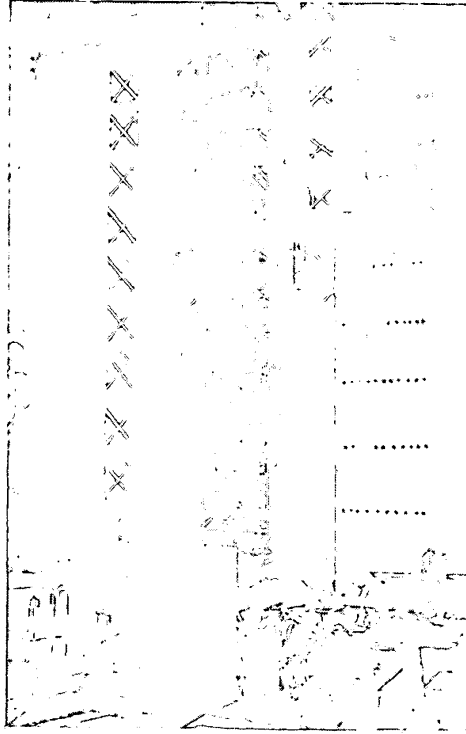
Wagerecht: 1. Volksvertretung, 7. Stadt an der Adria, 8. Gestell für Teller oder Bücher, 10. uneben, grob, 12. kleine Rechnung, 14. Meerengen in Nordeuropa, 16. Teil des Klaviers, 18. festes Haus im Mittelalter, 21. Schweizer Kanton, 22. Sammelwort für Tonwaren, 24. selten, 25. Näherort, 27. nördlicher Männername, 28. italienischer Gelgenbauer, 30. Männername, 32. russische Stadt, 33. Nachahmung, 34. kurze Jacke, 35. Rauchabzug, 37. Leitsatz, Behauptung, 39. Musikton, 41. Zuspitze, 43. Fisch, 44. Apfelsorte, 47. Gewässer, 48. Besucher, 50. Geltinger Ort, 51. Rost, 52. Waldpflanze, 52. Fahrzeug, 54. Stadt in Westfalen, 56. wenn „es“ gut ist, ist alles gut, 57. russische Stadt, bekannt durch Silberarbeiten, 58. Belebtheit - meist nicht beliebt.

Senkrecht: 1. Hafenplatz, 2. Stadt an der Elsch, 3. Schmetterlingslarve, 4. Gestalt aus Don Carlos, 5. bedrängte Lage, 6. laufende Gangart, 9. griechische Göttermutter, 11. Frauengestalt aus der griechischen Sage, 12. Bezeichnung für ein Einzelwesen, 13. scharfe Kante, 14. westeuropäische Volksvertretung, 15. Badestrand bei Venedig, 17. Küstenlandschaft an der Adria, 19. europäisches Grenzgebirge, 20. leichtfertige Mädchen, 22. Gegenstand zum Befestigen, 23. alter Prunkwagen, 26. Prophet, 28. Erbaum der Studenten, 31. Musikton, 32. Ostseinsel, 34. Süßwasserfisch, 36. Frauengestalt aus einer Wagneroper, 38. Zierde des Kopfes, 39. Tiberzufluß, 40. kleines Wehr, 42. Zeitraum, 45. organische Säure mit obstartigem Geruch, 46. Farblosigkeit, 49. Flüssigkeitsbehälter, 51. Verbindung an Gegenständen aus Blech, 53. altertümlicher Männername, 55. Partikel.

Auflösung zum Rätsel vom 12. Juli 1953

Kreuzworträtsel. Wagerecht: 1. Korn, 4. Skat, 7. Korb, 10. Aera, 11. Moral, 12. Eris, 14. Raum, 15. Moot, 17. Lena, 18. Aavern, 20. Etikett, 23. Prater, 26. Sengras, 28. Ale, 29. Rebe, 31. Aale, 33. Spa, 35. Eismeer, 38. Prater, 40. Trichine, 41. Sonett, 44. Hela, 47. Ural, 48. Rung, 50. Ries, 51. Bazar, 52. Egel, 53. Eden, 54. Gaul, 55. Nenn - Senkrecht: 1. Kiel, 2. Bein, 3. Nessel, 4. Sardine, 5. Amu, 6. Tomate, 7. Kamp, 8. Aloe, 9. Barm, 13. Regel, 16. Orla, 19. Steuern, 21. Terzett, 22. Eael, 23. Page, 24. Rees, 26. Rest, 27. Saar, 30. Pflanz, 31. Palle, 38. Ior, 37. Ertrag, 39. Aehren, 41. Sure, 42. Nabe, 43. Elan, 45. Eile, 46. Asten, 49. Ara.

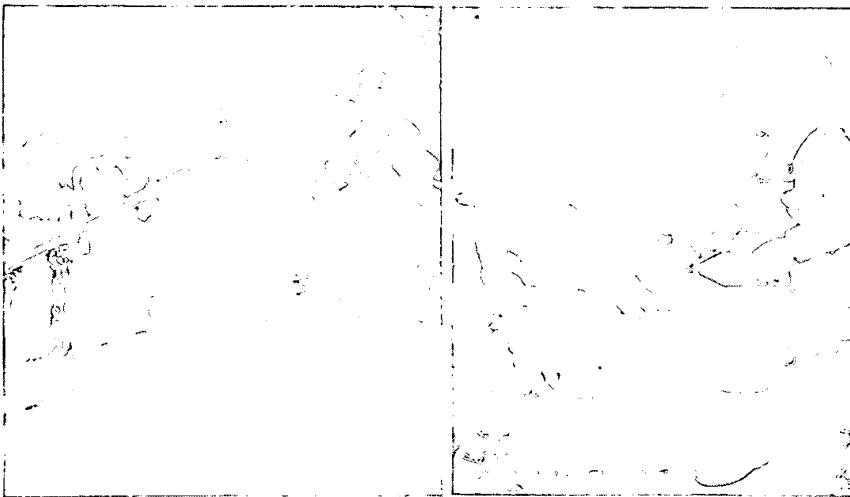
KUNTERBUNT



Berlin erholt sich Zu einem Havelausflug reicht auch die schmalste Reisekasse. Helmut übt sich als Gondolier, und es ist beinahe so wie auf dem Canale Grande in Venedig. Foto: Bankhardt

Berlin arbeitet Je Tag ein Stockwerk. In knapp zwei Wochen stand das Hochhaus an der Bundesallee. Da blieb manchem die Spucke weg. Kränkel

Junges Blut zwischen alten Knaben. Dalsey achlich sich in den Reigen. Schade, murmelten die Brunnenmänner von Indianapolis (USA), schade, daß wir aus Bronze sind. Foto: AP



Der Schalk sitzt Möllin im Nacken, und die Not, wie so vielen anderen Orten im Zoengrenzgebiet. Die Till-Eulenspiegel-Stadt über vergibt nicht: Lachen ist die beste Medizin. Foto: Wegner

Die schlankte Linie ist nichts für ein richtiges Schwelmen, das schön groß und fett werden will. Und bei solcher Bedienung schmeckt's. Foto: dpa